

- Arbeit mit Ursachenermittlungsbogen zur Verhinderung des Entstehens nichtplanbarer Kosten. Es wurden 82 Ursachenermittlungen angestellt und Maßnahmen eingeleitet. In 5 Fällen wurde die materielle Verantwortlichkeit durchgesetzt.

Die Arbeit mit den acht berufenen ehrenamtlichen Kostenkontrollleuren war nicht befriedigend. Es betätigten sich nur vier aktiv. Schwerpunkte waren Inventurkontrollen und Feststellungen von Mehrbeständen an Material. Die Ergebnisse waren sehr differenziert.

Die Erfassung des kostenwirksamen Nutzens aus wissenschaftlich-technischen Maßnahmen bereitet nach wie vor Schwierigkeiten. Auch hier bedarf es weiterer Anstrengungen, um den Nutzen voll planwirksam zu gestalten.

Die Qualifizierung der wirtschaftlichen Rechnungsführung im Geschäftsjahr, ging mit einer Vielzahl von Aufgaben einher, die sich auf die Durchsetzung der ökonomischen Strategie ab 1966 bezogen.

3. Wissenschaft und Technik

3.1. Plan Wissenschaft und Technik (PWT)

Die Zielstellungen des PWT wurden erfüllt bzw. überboten, wie aus der Anlage 3 zu ersehen ist. Wesentlichen Anteil an diesen guten Ergebnissen hatten folgende Maßnahmen:

- Einsparung von Überführungsfahrten durch Verlagerung verschiedener Arbeiten in drei Betriebswerkstätten, die vorher in Tolkewitz durchgeführt wurden

Ökonomischer Nutzen: 87,5 TM, davon planwirksam 21,9 TM

- Verlegung der Dienststelle Böcklinstraße nach Trachenberge (Parteitagsobjekt)

Einsparung: 21.400 l DK
Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen für 100 Werkkräfte

- Durchsetzung des Prinzips "Fahren und Bauen" während der Gleisbaumaßnahme Stübelallee (Parteitagsobjekt)

Ökonomischer Nutzen: 2.437 TM; 316.300 l DK nicht in Anspruch genommen

- Durchführung wissenschaftlich-technischer Maßnahmen zur Senkung des spezifischen DK-Verbrauchs

Ökonomischer Nutzen: 143,9 TM; 126.600 l DK-Einsparung

- Entwicklung und Nutzung von Prüfmethoden für Leistungsdioden

Ökonomischer Nutzen: 202,2 TM, davon planwirksam 50 TM